

# INSTANDHALTUNG VON BÖDEN

## Oberflächenpflege

Die Wahl geeigneter Reinigungs- und Pflegemittel richtet sich nach mehreren Faktoren, etwa dem Aufbau des Bodens, der Holzart, dem Standort sowie der Intensität der Beanspruchung.

- Achten Sie auf ein stabiles Raumklima. Eine konstante Raumtemperatur von 20 bis 22 °C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 50 % trägt dazu bei, Fugenbildung und Verwerfungen zu reduzieren.
- In den ersten zehn Tagen nach der Fertigstellung darf der Boden ausschließlich trocken gereinigt werden – beispielsweise mit Besen, Mopp oder Staubsauger.
- Teppiche sollten in den ersten Wochen nicht verlegt werden, da sie den Aushärtungsprozess negativ beeinflussen können.
- Erstpflege: Nach Fertigstellung des Bodens empfiehlt sich die Anwendung eines lösemittelfreien Holzbodenpflegemittels, das entweder eine matte oder selbstglänzende Wirkung erzielt. Tragen Sie das Produkt sparsam auf und wiederholen Sie den Vorgang je nach Beanspruchung, ein- bis zweimal im ersten halben Jahr.
- Vollpflege: Eine Vollpflege erfolgt nach der Reinigung, indem das Pflegeprodukt gemäß Herstellerangabe aufgetragen wird. Verwenden Sie hierzu einen weichen Lappen, Wischmopp oder Parkettwischer und verteilen Sie das Mittel gleichmäßig. Eine solche Pflege ist insbesondere dann notwendig, wenn kein schützender Pflegefilm mehr vorhanden ist oder nach einer intensiven Grundreinigung.
- Grundreinigung: Diese ist erforderlich, wenn sich hartnäckige Verschmutzungen oder Pflegemittelschichten angesammelt haben, die sich im Rahmen der normalen Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen. Die Grundreinigung kann manuell oder mit geeigneten Maschinen durchgeführt werden.
- Arbeiten Sie bei der Reinigung abschnittsweise und vermeiden Sie stehende Nässe. Entfernen Sie den gelösten Schmutz zügig und wischen Sie mit klaren, leicht feuchten Tüchern nach.
- Verwenden Sie nebelfeuchte Reinigungstücher und ein passendes Reinigungs- oder Pflegemittel als Zusatz im Wischwasser. Mikrofasertücher sind nicht geeignet, da sie die Oberfläche anrauen können.
- Berücksichtigen Sie die Pflegeanleitungen der verwendeten Produkte.
- Auch bei hartnäckiger Verschmutzung genügt in der Regel ein mildes, neutrales Reinigungsmittel. Für besonders beanspruchte Bereiche gibt es spezielle Intensivreiniger.
- Verzichten Sie auf die Verwendung von Reinigungsautomaten oder Dampfreinigern.

## Vorsichtsmaßnahmen

- Fußmatten an Eingängen helfen, Sand und Grobschmutz zurückzuhalten, der andernfalls Kratzer verursachen kann.
- Schieben Sie keine schweren Möbel über den Boden, um Kratzer zu vermeiden.
- Blumentöpfe sollten immer mit Untersetzern versehen werden, um das Eindringen von Gießwasser in das Holz zu verhindern.
- Vermeiden Sie Teppichunterlagen mit hohem Weichmacheranteil, da diese den Boden verfärben oder verkleben können.
- Bedenken Sie, dass sich der Farbton des Holzes durch UV-Strahlung mit der Zeit verändert. Um ungleichmäßige Farbverläufe zu vermeiden, empfiehlt sich der Einsatz von Vorhängen, Jalousien oder Sonnenschutzglas – insbesondere bei direkter Sonneneinstrahlung.

